Die Schule

Die Schule wurde 1889 gegründet und befindet sich in Penzance, Cornwall. Vor dem 2. Weltkrieg hieß die Schule St. Clares und war ein Mädchengymnasium. Sie wurde vor 12 Jahren zur Bolitho School umbenannt, als sie eine Koedukationsschule wurde. Die Schriftstellerin, Rosamunde Pilcher, ist eine ehemalige Schülerin der Schule. Das Schulleben zwischen den Kriegen wurde sehr gut in dem verfilmten Roman "die Heimkehr" beschrieben. Seitdem hat sich natürlich vieles geändert, aber auch heutzutage ist die familiäre Atmosphäre in der Schule vorzufinden.

Die Schule ist eine private Internats- und Tagesschule für Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 18 Jahre. Da die Schule nur 300 Schüler hat, können wir jeden unterstützen, anleiten und gleichzeitig entsprechende akademische Herausforderungen an die Schüler stellen.

Immer wieder bekommen wir von Schülern, Eltern und ehemaligen Schülern bestätigt, dass wir eine warme und familiäre Atmosphäre bieten, welche sowohl die Individualität als auch das Gruppengefühl unterstutzt.

Spiel und Arbeit haben ihren Platz in der Bolitho Schule. Unsere Schüler sind aktiv, glücklich und erfolgreich. Die sehr guten Prüfungsergebnisse der Schüler aus den vergangenen Jahren sprechen für sich.

Dass unsere Schüler so viel erreichen, liegt zum grössten Teil an dem Sachverstand, der Verpflichtung und dem Engagement des Lehrkörpers. Die Lehrer an der Bolitho Schule sind hoch qualifiziert und erfahren. Sie werden durch technische Hilfskräfte und Lehrerassistenten unterstützt. Stellenwechsel ist selten und dadurch ist Stabilität für die Schüler gewährleistet, eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Lehrer-Schülerbeziehung und ein erfolgreiches Lernen.

Das Ziel der Schule ist es das Potential in jedem Kind hervorzubringen. Die Grundlage dafür ist eine christliche Umgebung und gleichzeitig bemühen wir uns eine abgerundete Erziehung anzubieten, die auf höchsten akademischen Standard zielt. Die Philosophie der Schule liegt in dem Glauben, dass Kinder aussergewöhnliche und fast grenzenlose Potentiale in vielen Richtungen haben. Dieses Potential wird an der Bolitho Schule erkannt und gefördert.

Um sicherzustellen, dass die Schüler eine wirklich abgerundete Erziehung erhalten, sind Kunst, Musik, Theater und Sport fester Bestandteil des Lehrplanes. Täglich findet ein großes Angebot an Aktivitäten statt und jeder Schüler wird ermuntert, daran teilzunehmen.

Die Schule verfügt über gute Transportmöglichkeiten, die unter anderem für Ausflüge und Forschungstrips eingesetzt werden können.

Die Schule hat eine moderne Musikschule und etwa ein Drittel unserer Schüler spielen ein Instrument. Kunst und Handwerken werden in einem getrennten Block unterrichtet und die Naturwissenschaften genießen den Unterricht in geräumigen Labors.

Eine grosse Anzahl von Computern und Laptops steht für den täglichen Unterricht zur Verfügung und kein Schüler muss im Normalfall seinen Computer im Unterricht teilen. Wir sehen zu, dass jeder Schüler die Chance erhält, seine Computerkenntnisse zu verbessern und unsere Schüler erreichen im Durchschnitt einen sehr hohen Standard.

Die Bolitho Schule ist eine christliche Schule, die der Church of England Woodard Stiftung angehört, Diese Stiftung ist der grösste Dachverband für private Schulen, die der Kirche von England angehören. Die Kinder und Jugendlichen an unserer Schule haben jedoch verscheidene Religionen und leben alle in einer friedlichen Gemeinschaft miteinander. Die Schule fördert den Respekt für einander, unabhaengig von Nationalität, Glaube, Alter und Geschlecht.

Seit September 1998 haben wir eine erfolgreiche zweisprachige Abteilung in der Schule. Hier wird ungefaehr 30% des Unterrichts in Französisch durchgeführt. Von der 4. bis zur 9. Klasse wird Erdkunde, Geschichte und Religion in Französisch unterrichtet. Durch den Unterricht in Französisch erwerben die Schüler sehr umfangreiche Sprachkenntnisse.

Die Bolitho Schule ist mit dem Auto, Zug und Flugzeug leicht erreichbar. Der nächste Flughafen befindet sich in Newquay, etwa 45 Minuten entfernt mit dem Bus. Kleinere Schulbusse stehen nach Vereinbarung zur Verfügung, um die Internatsschüler vom Flughafen abzuholen und natürlich auch zurückzubringen.

Die Umgebung

Penzance liegt in Cornwall im Südwesten von England. Cornwall ist eine der schönsten Regionen von Großbritannien mit einem milden, angenehmen Klima. Die Küste um Penzance bietet allerlei Wassersportarten, wie Segeln, Surfen, Schwimmen. Diese Gegend ist auch sehr populär für Wandern, Zelten und Klettern. Penzance selber ist eine schöne, kleine und überschaubare Hafenstadt mit ungefähr 25 000 Einwohnern. Vom oberen Stockwerk des Hauptgebäudes der Schule hat man eine tolle Aussicht über das Meer, das etwa 10 Minuten zu Fuß zu erreichen ist.

Die Gegend um Penzance ist reich an Kultur. In Penzance befinden sich Kunstgalerien und Museen, die berühmte Tate Galerie liegt direkt am Strand der Nachbarstadt St. Ives. In der Nähe befindet sich auch das Minack Theater, ein Freilufttheater, das auf Felsen an der Küste gebaut ist. Es ist in England sehr bekannt.

Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften

Eine gute Schule bietet ihren Schülern viel mehr als einen guten akademischen Lehrplan an. Schüler an der Bolitho Schule werden ermuntert an so vielen Aktivitäten wie möglich teil zunehmen.

In der Bolitho Schule spielt Sport auch eine wichtige Rolle.

Aufgrund der geographischen Lage ist es wichtig, dass alle Schüler in Cornwall gut schwimmen können. Die Bolitho Schüler lernen alle schwimmen von einem frühen Alter an.

Innerhalb der Grafschaft Cornwall hat die Bolitho Schule einen guten Ruf für ihre Musik und ihre Musiker. Etwa ein Drittel aller Schüler spielt ein Instrument. Konzerte und Veranstaltungen werden oft von Soloisten, Gruppen, dem Orchester und den drei Chören durchgeführt, sowohl in der Schule als auch in der Stadt.
Der pädogogische Wert von darstellender Kunst wird auch bei uns anerkannt. Die Bolitho Schule führt oft Theaterstücke und Musicals auf. Andere Arbeitsgemeinschaften sind zum Beispiel, Schach-AG, Umwelt-AG und verschiedene Sport-AGs. Schüleraustausche finden mit Schulen in Frankreich und Dänemark statt.

Akademischer Erfolg

Schüler in allen Altersgruppen erreichen hervorragende akademische Ergebnisse. Eine Grundlage für diesen Erfolg ist die Klassengrösse. Im Vergleich zu anderen privaten Schulen sind unsere Unterrichtsgruppen sehr klein. Im Alter von 5 bis 13 liegt die durchschnittliche Zahl der Schüler in einer Klasse bei 14. Mittelstufen- und Oberstufenklassen sind noch kleiner, bedingt durch die Vielzahl von Prüfungsfächern, die den Schülern zur Auswahl stehen.

Infolge der kleinen Klassen erhalten Schüler individuelle Hilfe von den Lehrern und können sich ihren individuellen Leistungen entsprechend akademisch entwickeln. Den leistungsstarken Schülern wird in diesen kleinen Klassen die Möglichkeit gegeben, ihr Potential zu entfalten. Ebenso sind wir genauso stolz auf die Erfolge der weniger leistungsfähigen Schüler.

Unser akademischer Erfolg spricht für sich.
Im englischen Schulsystem werden in den Grundschuljahren zwei Prüfungen durchgeführt, sogenannte SATs (Standard Assessment Tests) und eine Prüfung während der 9. Klasse. Diese Prüfungen werden an allen Schulen in England gleichzeitig durchgeführt und extern benotet. Danach ist eine wichtige Prüfung, die GCSE (General Certificate of Secondary Education) am Ende der 11. Klasse in allen Pflicht- und Wahlfächern (durchschnittlich 9 bis 10 Fächern). Für das GCSE gilt das Gleiche wie für die SATs Prüfung. Jedes Jahr veröffentlicht die Regierung eine Liste von den SATs und GCSE-Ergebnissen aller englischen Schulen. Die Bolitho Schule ist eine der besten Schulen innerhalb von Cornwall.

Die Fortschritte der Schüler in der Junior- und Middle-Schule sind so, dass sie ihre SATs ein Jahr früher machen, als Schüler in den meisten anderen Schulen in England. Normalerweise machen die Schüler diese Prüfungen in der 6. und 9. Klasse, in Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften. An der Bolitho Schule machen die Schüler die SATs in der 5. und der 8. Klasse.

Der groesste Vorteil von dieser akademischen Strategie ist es, dass die Schüler sich 3 Jahre anstatt der üblichen 2 Jahre auf ihre GCSE-Prüfungen vorbereiten können. Dieser Vorteil trägt dazu bei, dass die Schüler ihr akademisches Potential erreichen.

Internatsschüler

Knapp ein Drittel aller Bolitho Schüler sind Internatsschüler. Manche von ihnen kommen aus der Gegend und fahren am Wochenende nach Hause, aber ungefähr die Hälfte kommt aus dem Ausland aus Ländern wie Deutschland, Frankreich, Hong Kong und sind Vollzeit im Internat.

Es gibt verschiedene Gründe für das Erfolgssystem im Internat.
Das Personal im Internat ist selbst international, zum Teil Lehrer, die tagsüber an unserer Schule unterrichten. Der größere Teil der Betreuer sind aber die ganze Zeit für die Internatsschüler da. Im Internat besteht eine häusliche und familiäre Atmosphäre und Beziehung, die sich sehr von der Lehrer-Schülerbeziehung unterscheidet. Da die Zahl der Internatsschüler relativ klein ist, ermöglicht dies eine enge und individuelle Beziehung zwischen den Hauseltern und den Schülern.

Internatsschüler im Alter von 7 bis 16 Jahre sind im Hauptschulgebäude untergebracht und da es jeweils nur eine geringe Zahl aus jedem Jahrgang gibt, ermöglicht das den Schülern Freundschaften und Beziehungen mit Schülern aus verschiedenen Altersgruppen zu schliessen. Die Internatsschüler fühlen sich wie in einer grossen Familie. Die Internatsschüler der Oberstufe wohnen in zwei Häusern, eins für Jungen eins für Mädchen. Diese sind ein paar Gehminuten vom Schulgelände entfernt. Ihrem Alter entsprechend geniessen die Oberstufenschüler mehr Freiheit und Unabhängigkeit von der Schule.

Die Zimmer und Aufenthaltsräume im Internat sind geräumig genug, um jedem Schüler eine Gelegenheit für eine gewisse Privatsphäre zu bieten. Die Schule liegt am Rande einer kleinen, überschaubaren Stadt, diese ist ein weiterer Vorteil. Die Internatsschüler dürfen in die Stadt gehen und haben deswegen nicht das Gefühl, sie seien eingesperrt oder von der Stadt und der Gemeinde getrennt. Wie oft und unter welchen Bedingungen sie ausgehen dürfen, ist vom Alter abhängig.

Ein typischer Schultag im Internat beginnt um 7 Uhr 15 und alle Schüler frühstücken gemeinsam im Speisesaal. Der Schultag beginnt um 8 Uhr 45 für alle Internats – und Tagesschüler und verläuft dann gleich für alle Schüler. Unterricht geht täglich bis 4 Uhr. Nach der Schule haben die Schüler freie Zeit und dürfen sich ausruhen. Es werden Aktivitäten und Clubs in diesem Zeitraum angeboten und viele Schüler nehmen mindestens einmal in der Woche an einer Aktivität teil. Abendessen, wie Frühstück, nehmen alle Internatsschüler zusammen im Speisesaal ein. Nach dem Abendessen machen die Internatsschüler mit Unterstützung der Betreuer ihre Hausaufgaben. Je nach dem wie alt sie sind, sehen ihre Betreuer zu, dass sie rechtzeitig ins Bett kommen.

Nach einer aktiven Woche in der Bolitho Schule ist es sehr wichtig, dass die Internatsschüler, die am Freitagnachmittag nicht nach Hause fahren, sich über das Wochenende gut ausruhen. Jedoch ist es genauso wichtig, dass sie etwas zu tun haben.

Das Wochenende bietet eine tolle Gelegenheit, etwas in der Stadt oder der Umgebung von Penzance zu unternehmen. Normalerweise findet am Samstag oder Sonntag ein Ausflug statt, an dem alle Internatsschüler teilnehmen dürfen, je nach dem wie viele Hausaufgaben sie haben. Typische Ausflüge sind Schwimmen, Rad fahren, Reiten, Kegeln, Kino-, Theater- oder Konzertbesuch. Es werden auch historische Sehenswürdigkeiten besichtigt und im Sommer geht's natürlich an den Strand zum Schwimmen und Surfen.

Die Internatsschüler werden auch oft von Tagesschülern nach Hause eingeladen, was die Beziehung zwischen den Tagesschülern und den Internatsschülern fördert.

Die Oberstufe und IB

In der Oberstufe bei uns befinden sich sowohl englische als auch internationale Schüler, die am IB-Programm teilnehmen. Es sind sowohl Tages- als auch Interatsschüler. Die Atmosphäre in der Oberstufe ist sehr anregend, bestehende Freundschaften und Beziehungen werden weiter gepflegt und neue angefangen. Die Klassen in der Oberstufe sind sehr klein und bieten gute Rahmenbedingungen, für ein erfolgreiches Lernen.

Ab September 2005 hat die Oberstufe ihr eigenes Gebäude, Clarence House, ungefaehr 10 Minuten zu Fuss vom Hauptschulgelände. Das Haus enthält gut ausgestattete Klassenzimmer, zwei neue Labors, eine neue Bibliothek, einen Aufenthaltsraum und einen Speisesaal nur für die Oberstufenschüler und das Personal. Sowohl das Sixth Form Haus als auch das Hauptgebäude ist mit einem Wireless Network ausgestattet.

Trotz der Entfernung von der Schule bleibt Clarence House jedoch ein integraler Teil der Bolitho Schule. Gleichzeitig bietet es den Oberstufenschülern die Gelegenheit, eine gewisse Selbständigkeit zu entwickeln, die sie später im Studium und am Arbeitsplatz brauchen.

amerikanischen Hochschulen als Hochschulreife anerkannt. Das Ziel des Programms ist es, das selbstständige Denken und Lernen der Schüler zu fördern. Ein Grossteil unserer Oberstufenschüler entschliessen sich nach ihrem Abschluss zu einem Universitätsstudium.

Ausserhalb des Unterrichts haben die Oberstufenschüler Gelegenheit an verschiedenen Aktivitäten und Clubs teilzunehmen. Eine Besonderheit für die Oberstufe ist die „Young Enterprise"-Initiative. Schüler, die Wirtschaftswissenschaft lernen, gründen und leiten eine Firma nach ihren eigenen Ideen, um zu sehen wie sie zusammen arbeiten können und wie erfolgreich sie sein könnten. Schüler in der

Die Bolitho Schule ist die einzige private Schule in dieser Gegend, die das zwei-jährige IB-Programm anbietet. Der Lehrplan des IB-Programms ist vielseitig, interessant und anspruchsvoll. Die Schüler lernen sechs Fächer: Literatur der Muttersprache und Mathematik sind Pflichtfächer. Die Wahlfächer kommen aus den Bereichen Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Humanwisssenschaften, Informationstechnologie, Kunst und Musik, wobei Schüler verplichtet sind, eine Fremdsprache und Naturwissenschaft zu lernen.

Das IB wird von den britischen, europäischen und

Oberstufe nehmen auch an einem Austausch in Dänemark teil. Hier haben Schüler die Gelegenheit ein Arbeitspraktikum zu machen.

Das Ziel des Lehrplans an der Bolitho Schule ist es:

Jeder Schüler erhält ein umfangreiches Angebot an Ideen und Erfahrung und wird unterstützt, Wissen und Fähigkeiten zu entwickeln. Ein wichtiges Anliegen ist es, die moralische, kulturelle, emotionale, ästhetische und physische Entwicklung zu fördern und gleichzeitig unabhängiges Lernen zu unterstützen.